

Richterwahlen: Frist abgelaufen

FRAUENFELD – Am 13. Juni wählen Thurgauerinnen und Thurgauer zum ersten Mal in den neuen fünf Bezirken die Bezirksgerichte sowie die Friedensrichter. Die Frist zum Einreichen von Kandidaturen lief am 19. April ab, wie die Staatskanzlei gestern mitteilte. Alle gemeldeten Kandidaten werden auf den Namenlisten aufgeführt. Wählbar seien aber auch andere Personen, so die Staatskanzlei.

Bei den Berufsrichtern wie bei den nebenamtlichen Richtern dominieren Kandidaten der vier Regierungsparteien. Die bisherigen Bezirksgerichtspräsidenten Ralph Zanonì (Bezirk Arbon), Rudolf Fuchs (Frauenfeld), Alex Frèi (Münchwilen) und Pascal Schmid (Weinfelden) kandidieren wieder. Im Bezirk Kreuzlingen soll Vizepräsident Urs Haubensak den heutigen Präsidenten Hans Ueli Grauer ablösen. Überraschend kandidiert in Kreuzlingen der parteilose Jörg Stèhrenberger für das Bezirksgericht. (ha) **Seite 23**